HAUS RUCK WALD

DAS MAGAZIN

AUSGABE SOMMER 2024

G'schichten vo damois und heid ...

Schon seit jeher lieben wir Menschen das Geschichtenerzählen. Wir lieben es, wenn uns das gebannte Lauschen der Erzählstimme in eine Zeit entführt, wie sie nur unsere Großeltern und deren Vorfahren kannten. Wie gut, dass gerade inmitten unserer sanften Hausruckwaldhügeln so manche Geschichten schlummern, die nur darauf warten erzählt zu werden ...

oberösterreich

HAUS
RUCK
WALD
Bereit für dein
Hausruckwald-Abenteuer?
Dann haben wir nicht nur die
richtige Adresse, sondern auch
den richtigen Lesestoff für dich!
tourismus-hausruckwald.at
Urlaub im Hausruckwald
Erlebnis im Hausruckwald
Kunst und Kultur im Hausruckwald
Kulinarik im Hausruckwald
Jetzt Entdecker werden!
hausruckwald
Hausruckwald
www.tourismus-hausruckwald.at

Gewusst?

Dieses Hausruckwald-Magazin wurde von VENDO Kommunikation + Druck GmbH gedruckt.

Das Familienunternehmen verbindet seit Jahrzehnten digitale und gedruckte Kommunikationslösungen miteinander.

Mehr Infos dazu auf Seite 27 oder auf **www.vendo.at**

Kontakt:

VENDO EFFIZIENT KOMMUNIZIERT

VENDO Kommunikation + Druck GmbH
Johannes Gutenbergstraße 2
4840 Vöcklabruck
office@vendo.at

VORWORT

Griaß eich

Liebe Freunde des Hausruckwaldes!

Ihr haltet nun die neue Sommerausgabe von "Hausruckwald – das Magazin" in den Händen und damit auch ein mit Herzblut gestaltetes Stück, gefüllt mit allerlei Schätzen aus unserer Region.

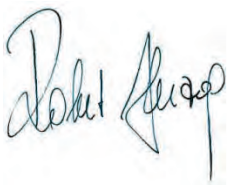
"Aus der Region – für die Region", der Leitfaden bzw. die Hauptmotivation für dieses Magazin, lässt dich wohl schon erahnen, was in den folgenden Seiten darauf wartet, entdeckt zu werden.

Lerne spannende Persönlichkeiten kennen, schnuppere in regionale Betriebe und Unternehmen hinein und lass dich von der Vielfalt und Reichhaltigkeit unserer sanften Hügellandschaft beeindrucken.

Als jüngste Tourismusregion Oberösterreichs haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unser schönes "Fleckerl" Erde mit all seinen Geschichten, Bräuchen und Traditionen in die Welt hinauszutragen und damit eine Region zu präsentieren, die es so wohl kein zweites Mal gibt.

Mit diesem Magazin möchten wir aber vor allem Bewusstsein für die Region selbst schaffen und zeigen, welcher touristische Mehrwert in den Wäldern und Hügeln des Hausruckwaldes liegt. Ob längst Vergangenes oder kürzlich Geschehenes, gern Beibehaltenes oder neu Erfundenes – der Hausruckwald ist eine Geschichte, die man wohl nie zu Ende erzählen kann.

In diesem Sinne wünsche ich dir eine gemütliche und anregende Zeit beim Lesen der neuen Ausgabe von "Hausruckwald – das Magazin".



Robert Herzog
Geschäftsführer Tourismusverband Hausruckwald

Abfahrt Richtung Hausruckwald

Viele Wege führen zu uns in den Hausruckwald – die nachhaltigsten unter ihnen aber sind die des öffentlichen Verkehrsnetzes.

So liegen zum Beispiel die Bahnhöfe Vöcklabruck und Attnang-Puchheim an der Weststrecke (Wien – Salzburg), direkt im Herzen unserer Region. Eine gemütliche Busfahrt befördert unsere Besucher:innen in alle Gemeinden und Orte und somit auch gleich mitten ins Hausruckwald-Geschehen. Mehr Flexibilität versprechen die Autobahnabfahrten Regau und St. Georgen im Falle einer Auto-Anreise.

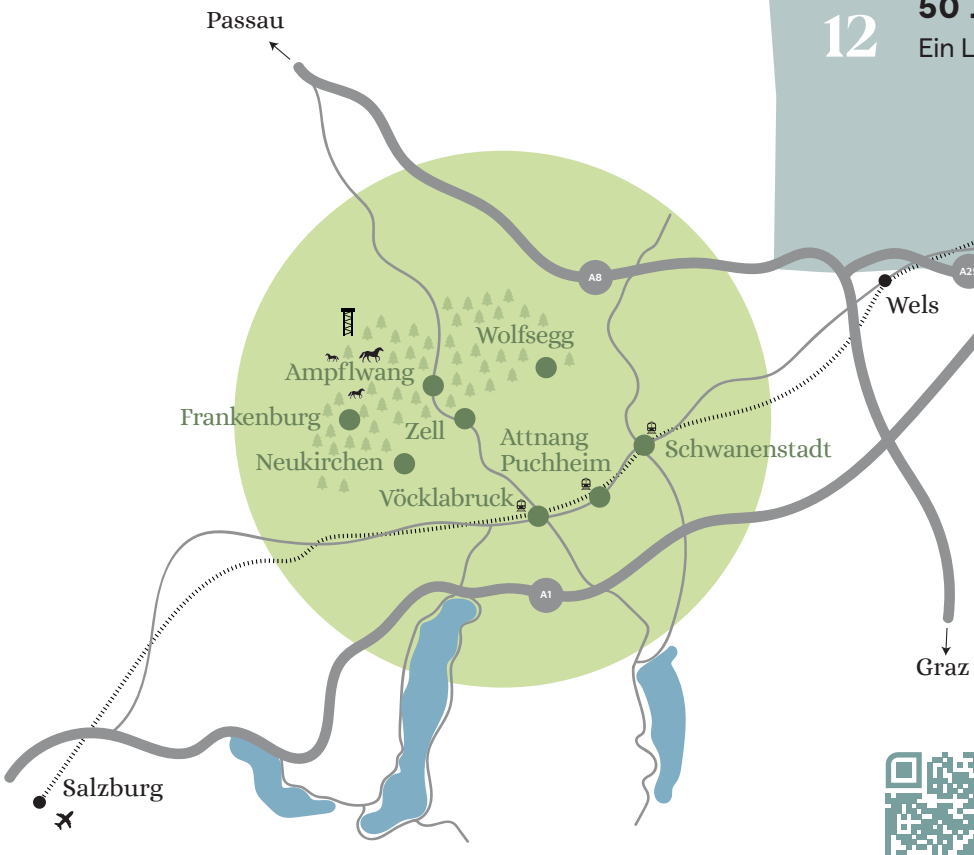
Inhalt

damois

6 **Gschicht'n**
vo damois und heid...

10 **Stehrerhof**
Eintauchen in das bäuerliche Leben des 19. Jahrhunderts

12 **50 Jahre ÖGEG**
Ein Lokpark feiert Jubiläum



Dieses Magazin kann auch als ePaper gelesen werden. Aufrufbar über unsere Website **tourismus-hausruckwald.at** Folge uns auf Facebook und Instagram und lass dich auch dort vom Hausruckwald inspirieren!

Facebook & Instagram: **@hausruckwald**

Anfahrt planen

heid

14 **Hausruckwaldstories**
Unsere Storyteller über den Hausruckwald

16 **Brauerei Zipf**
Die Zipfer Kellerbier Donnerstage

20 **Frankenburg**
Willkommen in der Tourismusregion Hausruckwald

22 **Preuner Waldboden**
Qualität liegt in unserer Natur

24 **Reiterdorf Ampflwang**
Das Glück der Erde ...

27 **Druckerei Vendo**
Kennst du eigentlich VENDO in Vöcklabruck?

28 **Familie Doninger**
Die Magie hinter den Gemüsebeeten

29 **Rückblick Gartenzeit**
Eine Gemeinde blüht weiter...

30 **Veranstaltungen**
Unsere Veranstaltungshighlights

32 **KUF**
Kultur Potpourri

33 **Glashütte**
Klein Murano in Schwanenstadt

34 **Kleinstadtbiotop**
Kulinarik, Shopping, Erlebnis und Begegnung

36 **Expression Dance Academy**
Die Frau, die dahinter steckt

freizeit & kulinarik

38 **Radwege**
Auf die Radl, fertig, los!

42 **Zum Alfons**
Herzlich Willkommen in der Gasthausbrauerei

44 **Patrix**
Alles (außer) gewöhnlich

45 **Maximilianhaus**
Bildung und Begegnung

Kienastenhof
Essen, Trinken, Plaudern und Schlafen

46 **Rezept**
A guada Streuselkuchen

MEDIENINHABER:
Tourismusverband Hausruckwald
Graben 8, 4840 Vöcklabruck, +43 7672 266 44
info@tourismus-hausruckwald.at, www.tourismus-hausruckwald.at

MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE:
Ines Preuner, Katharina Lindebner

IMPRESSUM:

MAGAZIN DER TOURISMUSREGION HAUSRUCKWALD:

Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Medieninhabers.
Zitate aus Beiträgen sind ausschließlich mit Angabe der Quelle gestattet. Der Medieninhaber übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Druck-, Satzfehler und Irrtümer vorbehalten.

ANZEIGEN- & PROMOTIONKONTAKT
socialmedia@tourismus-hausruckwald.at

HERAUSGEBER:
Robert Herzog

DRUCK:
Vendo

FOTOGRAFIE:
Thomas Koller, Andreas Zopf, Johanna Disslbacher-Fink, Gerti Hummelbrunner, ÖGEG Lokpark Ampflwang, Bernadette Nagl, FreundDerBerge, Brauhaus Zipf, Marktgemeinde Frankenburg, Preuner Waldboden, Anja Doninger, Gartenzeit Wolfsegg, Silent Cinema, Tina Hagleitner, Freepik, Ina Aydogan, Marktmusikkapelle Neukirchen, Magda Resch, TVB Hausruckwald, Stadtmarketing Vöcklabruck, Glashütte Schwanenstadt, Karin Lacher, Manuel Sageder, Zum Alfons, Claudia Anys, Johann Hammerer, Maximilanhaus, Kienastenhof, OÖ Tourismus, Hausruckhof, Dominik Möslinger, Sevenandstories, Christiane Slawik

15. Mai 1625

DAMOIS

"Oma und Opa, wie war es eigentlich damals?"

So manche Großeltern haben diese Frage wohl schon öfters gehört. Kein Wunder, denn Erzählungen aus längst vergangenen Zeiten lassen nicht nur historisch Begeisterte hell aufhören. Vor allem nicht, wenn sie aus der Heimat stammen. Ausgerechnet der Hausruckwald ist der Ursprung von zahlreichen Geschichten.

Ja, man könnte sogar behaupten, so viele, dass für etliche Stunden "Storytelling" gesorgt wäre. So manch einer wird jetzt sagen, dass auch die besten Geschichten irgendwann auserzählt sind. Nicht so bei uns! Denn wir lassen euch nicht nur in andere Epochen eintauchen, sondern holen auch innovative und ideenreiche Köpfe der Region vor den Vorhang und lassen sie die endlose Geschichte namens "Hausruckwald" weiterspinnen.

DAMOIS

Historie so weit, wie unsere Wälder und Hügel reichen.

Ob Gründungsgeschichten unserer Kleinstädte, Historiendramen oder authentische Nachempfindungen einer längst vergangenen Arbeitswelt – hier wird Geschichte lebendig!

Die ländlichen Gegebenheiten unserer Region lassen schnell erahnen, dass das bäuerliche Leben eine große Rolle im Hausruckwald gespielt haben muss.

Das Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen, dessen bäuerliches Ambiente und Ausstattung dem 19. Jahrhundert nachempfunden wurde, lässt seine Besucher:innen tief in das frühere Bauernhofleben eintauchen. Der originale Bauernkrapfen, als echtes Kulinarik-Highlight, bleibt dem ein oder anderen, auch nach seinem Besuch am Stehrerhof, noch im Gedächtnis.

Um 1625 wurde unsere Region Schauplatz eines besonderen historischen Ereignisses. Das "Frankenburger Würfelspiel", als Auslöser für die oberösterreichischen Bauernkriege, ist wohl ein wenig erfreuliches Geschichtsbeispiel, zumal es zahlreiche Menschenleben forderte.
Alle zwei Jahre führen über 500 Laiendarsteller das Würfelspiel auf der größten Naturbühne Europas, in Frankenburg, auf, um diesem traurigen Kapitel zu gedenken.

Einen guten Eindruck einer längst vergangenen Arbeitswelt bekommt man in den Gemeinden Ampflwang, Zell am Pettenfirst und Wolfsegg am Hausruck. Das Braunkohleaufkommen im 18. Jahrhundert sorgte für zahlreiche Arbeitsplätze in der Region, und noch heute lassen sich Schaustollen, Kohleflöze und Gebäude des einstigen Betriebsgeschehens bestaunen.
Die eindrucksvollen Kohlebrecher in Ampflwang und Wolfsegg zählen als Industriedenkmale zum Kulturgut des Hausruckwaldes.
Vor allem der Transport und die Fahrzeuge sind im Hinblick auf den Berg- und Kohleabbau besonders interessant. Der Lokpark Ampflwang stellt auf seinem weitläufigen Freigelände eine Vielzahl an historischen Schienenfahrzeugen und Maschinen zur Schau.

Im Bergbaumuseum wird den Besucher:innen auf fünf Etagen ein Querschnitt durch die Eisenbahn- und Bergbaugeschichte geboten. Absolut empfehlenswert ist hierbei eine Fahrt mit der Museumsbahn, welche ebenfalls im Lokpark der ÖGEG angeboten wird.
Mit unseren Kleinstädten Vöcklabruck, Attnang Puchheim und Schwanenstadt bildeten sich im Laufe der Jahrhunderte drei zentrale Anlaufstellen in unserer Region. Stadttürme, Museen und Galerien verschaffen Einblicke in die Entstehung und Entwicklung unserer Hausruckwald-Hotspots. Hier trifft nicht nur Jung auf Alt, sondern auch Geschichte auf Innovation. Eine perfekte Kombination, wie wir finden.

Wir könnten da noch endlos ausschweifen, aber am besten erlebt ihr unsere Hausruckwald-Geschichten selbst.
Den perfekten Leitfaden für eine historische Tour inmitten sanfter Hügel findet ihr ganz einfach unter:

tourismus-hausruckwald.at

AUSFLUGSTIPP

Eintauchen in das bäuerliche Leben des 19. Jahrhunderts

Orte wie Hoarstuben, Troadkasten, Dörrhäusl oder Göpelhütten gibt es nur noch selten, am Stehrerhof können Besucher diese noch hautnah erleben.

Das Freilichtmuseum Stehrerhof wurde 1978 eröffnet und lädt seither Besucher in einen original ausgestatteten Bauernhof aus dem 19. Jahrhundert ein.

Dreschmaschinenmuseum
Nicht weit vom Stehrerhof gibt es die Möglichkeit, auch mehr über die Geschichte der österreichischen Dreschmaschinen zu erfahren.

Das Davidn Haus
Ein benachbarter Mittertennhof aus dem 16. Jahrhundert dient heute dazu, den Besuchern über 70 Handwerke und Handfertigkeiten vorzustellen und bei besonderen Anlässen auch vorzuführen.

Pssst... Geheimtipp

Jeden Mittwoch bis Ende Oktober von 11.00 bis 13.00 Uhr werden die weitum beliebten, köstlichen Stehrerhofkrapfen frisch gebacken!

Das ist los am Stehrerhof

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 17 Uhr

06. Juli ab 20 Uhr
Gstanzlsinga

07. Juli ab 10 Uhr
Oldtimertreffen und
Handwerkertag

14. bis 22. September
45. Druschwoche

07. & 08. Dezember ab 10 Uhr
27. Adventmarkt

Das Stehrerhofteam hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Stehrerhof so lebendig wie möglich zu erhalten und den Besucher:innen den mühsamen, bäuerlichen Alltag unserer Vorfahren näherzubringen. Besonders bei der Druschwoche werden die vielen Arbeitsschritte gezeigt, die notwendig waren, bis aus einem Getreidekorn Mehl und Brot wurden. Im Stehrerhof wird bei verschiedenen Veranstaltungen handwerklich gearbeitet, aber die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Nach der Arbeit ist für eine gschmackige Jause, ein Glaserl Most und einen frischen Bauernkrapfen immer noch Zeit.

DAMOIS

Ein Lokpark feiert Jubiläum

50 Jahre ÖGEG, da ist was los.

Seit genau fünf Jahrzehnten darf man sich dank der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte im Lokpark Ampflwang an historischen Schienenfahrzeugen und technischem Kulturgut erfreuen – und das ganz in ehrenamtlicher Sache!

Eisenbahngeschichte für kommende Generationen erhalten, erlebbar und begreifbar machen, so lautet das Leitmotiv des Lokparks, welcher übrigens 2010 mit dem österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet wurde.
Folglich werden dort die über 100 Lokomotiven, Waggons und Sonderfahrzeuge in tausenden Stunden ehrenamtlicher Arbeit gewartet, repariert und restauriert. Auf dem weitläufigen Museumsgelände können diese bestaunt und sogar befahren werden.

Regelmäßig verkehren Nostalgiezüge auf der Museumsstrecke zwischen Ampflwang und Timelkam.

Auch die schmalspurige Steyrtal-Museumsbahn und das letzte Schaufelrad-Dampfschiff namens "Schönbrunn" werden nach wie vor losgeschickt, um Nostalgie in die Welt hinauszutragen oder, besser gesagt, zu fahren.

Am Programm stehen das ganze Jahr über zahlreiche Sonderfahrten inklusive On-Bord-Verköstigung, welche Besucher:innen am unbeschwerten Reisegefühl einer anderen Epoche teilhaben lassen. Eine Premiumvariante zu den herkömmlichen Ausflugsaktivitäten sind sicher die exklusiven Charterfahrten für Gruppen, die ganzjährig gegen Voranmeldung angeboten werden.

Die fünf Etagen des Museumsgebäudes, direkt am Gelände des Lokparks, vermitteln einen reichhaltigen Einblick in die eng verflochtene Entwicklung von Eisenbahnen und dem Bergbau.

Originale Werkzeuge, Kleidungen und Maschinen sowie maßstabgetreue Nachbauten sorgen dafür, dass Historik-Begeisterte aller Altersgruppen ein wahres Zeitreise-Feeling erleben. Manche Stationen laden dazu ein, selbst Hand anzulegen, um die damals körperliche Schwerstarbeit nachzuempfinden.

Besonders heuer wurde großen und kleinen Eisenbahnfans, bei der 50-Jahre Jubiläumsveranstaltung, ein reichhaltiges Programm aufgetischt. Von Fahrzeugausstellungen und Messen über Führungen bis hin zu Mitfahrten auf verschiedensten Bahnen. Das letzte Juniwochenende versprach Hochbetrieb im Lokpark Ampflwang.

Wer sich allerdings auch nach dem Jubiläumswochende davon überzeugen möchte, dass die historischen Schienenfahrzeuge noch lange nicht zum alten Eisen gehören, der darf sich schon auf die bevorstehenden Sonderfahrten in diesem Jahr freuen!

Das Programm für 2024

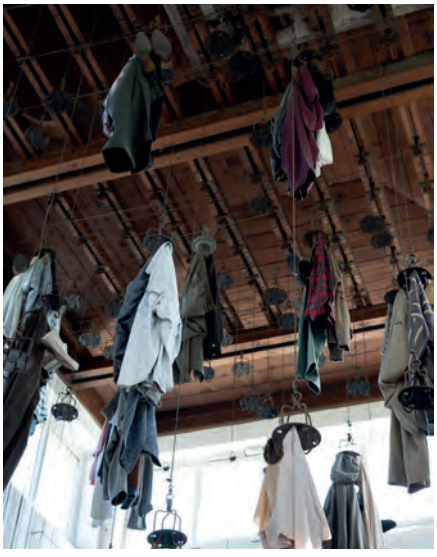
15. August
Kaiserzug nach Bad Ischl

13. bis 15. September
Sonderzug zum Dampflokfestival "STEAM 55" nach Benešov

05. & 06. Oktober
Dampflokfest und Lange Nacht der Museen

26. Oktober
Mit Volldampf nach Budweis

weitere Termine unter:
www.oegeg.at/termine



HEID

Unsere Storyteller über den Hausruckwald

Was haben Sarah, Michael, Elyas und Kathrin gemeinsam?

Sie lieben die weite Welt, das schöne Österreich und freuen sich immer in unsere schöne Hausruckwaldregion zurückzukommen.

Ziemlich genau zehn Jahre ist es her, als ich die Schule beendet und begonnen habe, die Welt zu bereisen.

Zuerst habe ich Europa bereist, und mit meiner großen Traumreise nach New York im Jahre 2017 wurde der Pfad für weitere und längere Reisen gelegt.
Egal ob Safari in Kenia, mit Schildkröten schnorcheln auf den Galapagos Inseln oder mit dem Auto durch die endlosen Weiten in Down Under fahren – Erfahrungen sammeln und ferne Kulturen kennenlernen hatten im letzten Jahrzehnt für mich die oberste Priorität.

Aus dieser Leidenschaft hat sich auch mein Job in den letzten Monaten entwickelt, und ich darf mit meinen Followern auf Instagram meine Einblicke von Hotels und Tourismusverbänden teilen, die mich zu sich einladen.

Wie verschieden die Reisen auch waren, sie haben alle eines gemeinsam – die Liebe zum HOAMkommen.

Dahoam – besonders der Hausruck – fühlt sich für mich an, als würde dich deine Mutter in den Arm nehmen. Die Ruhe und endlosen Weiten, aber auch die tiefen Wälder des Hausrucks geben mir das Gefühl, dass ich entschleunigen kann und alles noch irgendwie in Ordnung ist.

Selbst wenn der Hausruck für mich besonders für Entschleunigung, Wandern und Heimkommen steht, erinnert er mich auch an die lustigen und wilden Zeiten. An all die Feste, die wir gefeiert haben, an Nächte, die zum Morgen wurden, und die Freunde, die bis heute in meinem Herzen sind.

Der Hausruck ist für mich vieles – Ruhe,
Ausgeglichenheit & Stille, aber auch Feiern,
Tradition und gute Laune – also eine perfekte Mischung für alle.

Sarah
@sarahsandhofer

Als Freizeitblogger sind wir ständig in Österreich unterwegs – immer begleitet von unserer Kamera, unseren Fitnesstrackern und natürlich unseren Hunden Emma & Shaggy. Wir erzählen über all unsere Abenteuer auf unserem Blog, um die Schönheit unseres Landes unseren Leser:innen näherzubringen.

Unabhängig davon, welchen Ort wir gerade erkunden, am Ende des Tages zieht es uns zurück in unsere geliebte Heimat: den "Hausruckwald".

Diese wunderbare Gegend bietet alles, was man zum Entspannen und Genießen braucht. In der gesamten Hausruckregion finden sich herrliche Wanderwege. Abends lieben wir es, entlang der Ager zu spazieren, und auch die Radtouren sind immer etwas ganz Besonderes.

Von den Frankenburger Würfelspielen bis zum Schwanenstädter Stadtfest – unsere freundliche und offene Region zelebriert Tradition und Feste.

Michael und Elyas
@muatsdrawig.at

Manchmal merkt man erst, wie schön Zuhause ist, wenn man die Welt gesehen hat.
Ich bin aktuell auf Weltreise und sehe täglich schöne Orte. Aber was mir auch aufgefallen ist: wie hektisch es teilweise zugeht und dass ich eigentlich Urlaub von meinen Reisen bräuchte. Das Gefühl hatte ich im Hausruckwald noch nie. Weil Hektik und Chaos hier Fremdwörter sind und man wirklich mal Zeit und Möglichkeiten hat, einfach nur zu genießen.

In den sanften Hügeln des Hausruckwaldes in Oberösterreich verbergen sich Geschichten, die nur die Natur erzählen kann. Und davon gibt es in dieser Region mehr als genug. Ein stiller Ort, wo die Zeit langsamer zu vergehen scheint und die Seele Raum zum Atmen findet.

23 Jahre meines Lebens habe ich in dieser Gegend verbracht und hatte immer das Bedürfnis, andere Länder zu besuchen. Obwohl ich mein eigenes gar nicht kannte. Geschweige denn die Schönheit direkt vor meiner Haustür. Ich erinnere mich auch noch daran, dass meine Mama früher jede Woche mit ihrer Freundin im Hausruckwald reiten war und sie danach immer diese innere Ruhe hatte. Als hätte sie all die Sorgen des Alltags irgendwo im Wald beim Ausreiten gelassen.

Reisen und Urlaub können so unterschiedlich aussehen, wie die Menschen, die es machen. Was für die eine Person Langeweile bedeutet, ist für die andere pure Entspannung. Das Schöne am Hausruckwald: selbst Abenteurer:innen und rastlose Geister haben hier dieses Gefühl von Ankommen. Und wie meine Mama nach ihren Reitstunden habe ich das auch jedes Mal, wenn ich dort sein und die Natur genießen darf.

Kathrin
@sevenandstories

Zipfer
EIN GLAS HELLER FREUDE
EIN GLAS HELLER FREUDE

Stell dir vor...

... es ist ein lauer Donnerstag-abend mitten im Sommer. Das Wochenende ist fast zum Greifen nah und du hast dich mit deinen Freunden verabredet. Ein paar gemütliche Stunden, kühle Getränke, Snacks und Musik ...

Ein stimmungsvoller Biergarten, gefüllt mit fröhlichen Menschen, liegt vor euch, als ihr aus dem Auto steigt und auf euren Treffpunkt zumarschiert. Bei Dämmerung könnt ihr die hell leuchtenden Glühbirnen zwischen den schönen Laubbäumen erkennen und von dem Duft der frischen Schmankerl aus der Brauhaus Zipf Küche bekommt ihr langsam Appetit.

Nun ist euch klar –
die nächsten Stunden werden
wahre Genussmomente ...

HEID

Die Zipfer Kellerbier Donnerstage

In der Zipfer Brauerei feiern ist unser Bier

Dem ein oder anderen wird wohl bei dieser Szenerie sofort das Kellerbier in den Sinn gekommen sein. Denn in unserer Region ist das gemütliche Zusammenkommen bei einem kühlen Bier und leckeren Schmankerln aus der Küche ein längst etabliertes Event, um perfekt in Feierabendstimmung zu kommen. Ob Jung oder Alt, sobald die Temperaturen sommerlich und die Abende länger werden, zieht es uns förmlich auf das Gelände der namhaften Brauerei Zipf im Herzen des Hausruckwalds.

Wie es zu diesem Event kam und welche G'schicht hinter dem Kellerbier steckt, erzählen wir euch nun:

In den 1960-er Jahren wurde es modern, Bier zu filtrieren, unter anderem aus Haltbarkeitsgründen. Die bisher unfiltrierten Biere wurden von den sogenannten "glanzfeinen", also filtrierten Bieren abgelöst. Die geschmackliche Qualitätsprobe wurde jedoch nach wie vor vom unfiltrierten Bier entnommen und verkostet. Dieses trägt den Namen "Kellerbier".
Es überzeugte besonders mit seiner Frische und den runden Hopfennoten, war allerdings zu diesem Zeitpunkt nur den Brauern und Arbeitern in der Brauerei vorbehalten. Voller Vorfreude erwartete man damals den Donnerstag, um das frisch Gebraute zu genießen.

Dass der Kellerbier-Donnerstag auch außerhalb des Braukellers bekannt wurde, verdankt man wahrscheinlich einem Lehrling, Besucher oder begeisterten Mitarbeiter, der das Biergeheimnis wohl seinen Freunden erzählt haben muss. Und wie es nun einmal so ist, verbreitete sich die Neuigkeit, sodass von da an die Biergenießer der Region immer donnerstags nach Zipf pilgerten, um sich direkt in der Brauerei am fein gehopften, naturtrüben Kellerbier zu erfreuen.
Dass das Zipfer Kellerbier Jahrzehnte später auch in der Flasche erhältlich ist, und somit allen Genießern zugänglich gemacht wird, ist Braumeister Christian Mayer zu verdanken. Kellerfrisch, naturtrüb und erhältlich, wann und wo auch immer du magst.

Das Kellerbier, als Biergarten-Event, so wie wir es kennen, findet von Mai bis September, traditionsgetreu am Donnerstag statt. Für die gemütliche Atmosphäre sorgt Live-Musik und eines ist garantiert: Hunger und Durst findest du hier nicht!

Top-Tipp:

Biergenießer:innen können bei einer Brauereiführung noch mehr über ihr Lieblingsbier erfahren und sich auf die Spuren der Brauereigeschichte begeben.

Mit einer Einkehr in den Braugasthof rundet ihr dieses Erlebnis noch ab.

Sportbegeisterte aufgepasst!
Die neue Naturhopfenrunde lässt Radfahrerherzen höherschlagen und verspricht neben dem sportlichen Aspekt und sämtlichen Landschaftseindrücken einen Einblick in die österreichische Braukunst.

Wann findet das Kellerbier statt?

Donnerstag ab 16 Uhr
Live-Musik ab 18 Uhr

04. Juli
Die Mustangs

11. Juli
Super Korrupt

18. Juli
Foenix

25. Juli
Brassilikum

01. August
Almrausch

08. August
Wurlizzer Kommando

15. August
Ortsmusikkapelle Elixhausen

22. August
MV Rosenau-Seewalchen

29. August
Musikkapelle Neukirchen an der Vöckla

FRANKENBURG AM HAUSRUCK

Willkommen in der Tourismusregion Hausruckwald!

Nun ist es endlich offiziell! Unsere wunderschöne Tourismusregion, bestehend aus bereits sieben Mitgliedsgemeinden, hat Zuwachs bekommen. Auch Frankenburg am Hausruck darf sich nun stolz Teil der Hausruckwald-Familie nennen.

Der Beitritt der fast 5000 Einwohner starken Gemeinde gibt uns allen Anlass zur Freude. Zahlreiche Betriebe, Unterkünfte und Vereine warten nur darauf, unser touristisches Angebot zu erweitern und zu bereichern.

Frankenburg liegt am Südhang des Hausrucks und grenzt an das Vöcklatal und an die Berg- und Seenlandschaft des Salzkammerguts. Das idyllische Landschaftsbild rund um die Marktgemeinde verspricht einen erholsamen Aufenthalt mit Frischluftgarantie.

Besucher:innen tauchen schnell in die familiäre und gastfreundliche Atmosphäre des Ortes ein. Kulinarische Highlights und Freizeitangebote findet man hier an jeder Ecke. Naturliebhaber:innen kommen auf den vielfältigen Rad- und Wanderwegen ganz auf ihre Kosten.

Das Top-Ausflugsziel ist unumstritten der Aussichtsturm am Göblberg, dessen atemberaubendes Panorama wahres Gipfelglück auf der höchsten Erhebung des Hausrucks beschert. Eine wahre Naturoase und ein Ruhepol ist der Botanische Garten am Rand des Hausruckwaldes, in dem man die Kraft der Baumriesen auf sich wirken lassen kann.

Wer tiefer in Frankenburgs Geschichte eintauchen möchte, wird wohl auf kurz oder lang auf das "Frankenburger Würfelspiel" stoßen.
Im Mai 1625 kam es zu einem Aufstand der großteils evangelischen Bürger und Bauern gegen die Obrigkeit. Der damalige Statthalter Adam Graf von Herberstorff versprach Gnade, wenn die "Aufrührer und Meutmacher" ohne Wehr und Waffen zum Haushamerfeld kämen. In einem Gottesurteil mussten 36 Männer, Richter und Räte aus Frankenburg, Ampflwang, Neukirchen und Vöcklamarkt, um ihr Leben würfeln. Dieses "Blutgericht am Haushamerfeld" war einer der Anlässe für den Oberösterreichischen Bauernkrieg 1626.

In Frankenburg kann man auf Themenwegen auf den Spuren dieser historischen Ereignisse wandern. Seit 1925 wird das Bauernkriegsdrama "Frankenburger Würfelspiel" von der einheimischen Bevölkerung als Mahnung für Toleranz und Frieden aufgeführt. Alle zwei Jahre beeindrucken 500 Laiendarsteller mit Pferden und Kanonen auf der größten Naturfreilichtbühne Europas mit ihrem authentischen Schauspiel, das zu den Großereignissen des österreichischen Theatersommers zählt. 2025 wird Frankenburg ganz im Zeichen der Jahrestage dieser geschichtlichen Ereignisse stehen und mit einem großen Kulturprogramm die Gedenkfeiern und Jubiläen begehen.

Es erwartet uns also eine breite Palette
an touristischem Angebot.
Dazu lässt sich nur eines sagen:

Herzlich willkommen, Frankenburg!

Qualität liegt in unserer Natur

Eine Philosophie, welche die Familie Preuner aus Frankenburg am Hausruck schon seit Generationen vertritt. Schon seit Jahrzehnten sind mehrere Hektar Grün- und vor allem Waldfläche im Besitz der Familie und werden in familiärer Zusammenarbeit bewirtschaftet.

Seit jeher arbeitet der Familienbetrieb mit Holz aus den heimischen Wäldern. Neben Brenn- und Bauholz, wird auch Hackgut, unter anderem für Fernwärmeanlagen, produziert. Innovatives Denken und Entwicklergeist erweiterten vor einigen Jahren nun das Angebotsspektrum und ein neues Produkt, bestehend aus 100% Hausruckwald, schafft nun buchstäblich eine Grundlage zum Leben: PREUNER Waldboden

Eine ökologische und nachhaltige Einstreuvariante, welche in erster Linie für Pferde gedacht ist, jedoch auch für Schafe, Ziegen, Hasen, Hühner, etc. verwendet werden kann.
Als Grundlage für das Produkt werden die feinen Holzteilchen von Fichten und Tannen verwendet.
Aufgrund der feinen Struktur wird das Austreten der ätherischen Öle, welche den typischen Waldgeruch hervorrufen, gesteigert. Das herrlich riechende Grundprodukt wird unter anderem mit effektiven Mikroorganismen aktiviert.
"*Durch das Beigeben der effektiven Mikroorganismen, also guten Bakterien, wird die Einstreu "lebendig". Die Bakterien zersetzen den Urin und verhindern die Bildung von Ammoniak. So werden unangenehme Gerüche im Stall neutralisiert*", erzählt Daniela Preuner.

Der Boden bildet außerdem eine federnde Matratze, welche besonders für Hufrehe gefährdete Tiere positive Auswirkungen hat. Auch die Gelenke, besonders bei älteren Tieren, werden geschont.

In Zusammenarbeit mit Pferdebetrieben wurde PREUNER Waldboden hinsichtlich der Tiergesundheit ständig weiterentwickelt und verbessert.

"In Bezug auf Nachhaltigkeit und Kreislaufdenken haben wir eine längerfristige, ökologische und vor allem auf den Zeitraum betrachtet günstigere Alternative zu herkömmlichen Einstreuvarianten entwickelt", so Wolfgang Preuner.

"Auch hinsichtlich des Arbeitsaufwandes profitieren Stallbesitzer:innen", erzählt der Unternehmer.

Bei richtiger Pflege und Handhabung des Materials könne man die Einstreu länger im Stall belassen und der Arbeitsaufwand würde sich auf die gesamte Anwendungszeit minimieren.
Viele positive Rückmeldungen von bereits zahlreichen Kunden treiben die Familie an, diesen nachhaltigen Ansatz weiter zu verfolgen.

Derzeit produziert die Familie auf ihrem eigenen Betriebsgelände in Frankenburg am Fuße des Hofbergs. Verwendet wird ausschließlich regionales Forstmaterial. Das Zusammenwirken der ganzen Familie ist ein unentbehrlicher Bestandteil des Firmengeschehens.

"*Bei uns trägt jeder mit seinem Wissen und Know-how zu einem erfolgreichen Endprodukt bei",* betont Daniela Preuner.

Interesse geweckt?

Alle Informationen zum Produkt findet ihr auf unserer Website:

waldboden-preuner.at

FREIZEIT

Das Glück der Erde …

… liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde und somit auch im Herzen unserer Hausruckwald-Region. Denn hier befindet sich ein Ort mit über 600 Pferden – das Reiterdorf Ampflwang. Ein wahres Paradies für Pferdeliebhaber und Freizeitbegeisterte.

Richtig gelesen! Über 600 Pferde und Ponys dürfen Ampflwang ihr Zuhause nennen. Und somit können wir mit Sicherheit sagen, dass auch du den perfekten Vierbeiner für dein Abenteuer inmitten sanfter Hügel findest.

Angefangen beim Ponyführen, über Reitstunden in allen möglichen Reitdisziplinen bis hin zu Wanderausritten. In Ampflwang sind absolute Anfänger, Fortgeschrittene und Profis herzlich willkommen. Ein beeindruckendes Reitwegenetz mit über 400km Länge erstreckt sich über den gesamten Ort und lässt Reiter:innen – hoch zu Ross – unsere traumhafte Gegend erkunden.

Ob Tagesausflüge, Feriencamps oder gleich ein ganzer Familienurlaub. Ein Aufenthalt bei uns garantiert unvergessliche Pferdeabenteuer an der frischen Luft – erholsam, einmalig und erlebnisreich.

Nächtigen direkt am Reiterhof? Ein Traum, der bei uns wahr werden könnte. Unsere Reitbetriebe und Pferdehöfe bieten genau das. Hotels und Ferienwohnungen sowie weitere Unterkünfte in Ampflwang bieten Gästen das absolute Pferdehof-Feeling mit dem gewissen Extra.

FREIZEIT

Reitzentrum Hausruckhof

Fast vier Jahrzehnte Erfahrung mit Islandpferden ließen den Hausruckhof, "DAS" österreichische Islandpferdezentrum, mitten im wunderschönen Hausruckwald entstehen. Die Idylle lässt Gäste von nah und fern die Schönheit und Eleganz des Reitens erleben.

Willkommen sind alle Pferdeliebhaber, die ihre Fähigkeiten verbessern oder einfach nur Zeit mit diesen majestätischen Tieren verbringen möchten.

Kinder ab drei Jahren, Anfänger, Wanderreiter und Turnierreiter werden von qualifizierten Trainern fachlich betreut. Das vielfältige Angebot umfasst Ausritte, dank Pferdepension auch gerne mit dem eigenen Pferd, sowie Reitunterricht, der in zwei Reithallen ganzjährig möglich ist.
Am ca. 5 Hektar großen Gelände des Hausruckhofs befinden sich außerdem eine 250m-Ovalbahn und zwei große Reithallen. Ein wunderschöner Kinderspielplatz inklusive Outdoorpool, ein Streichelzoo

sowie eine großflächige Hundefreilaufzone sprechen ebenfalls für einen entspannten Aufenthalt im Reitzentrum.

Genächtigt wird in komfortablen, ländlichen Zimmern mit reichhaltiger Ausstattung und einem herrlichen Panoramablick. Das Hotel verfügt außerdem über einen Wellnessbereich, der nach einem erlebnisreichen Tag für absolute Entspannung sorgt.

Hotel Reitzentrum Hausruckhof
Hausruckstraße 6a
4843 Ampflwang
07675 24 21

reitzentrumhausruckhof.at

Koaser Minerl

Aufsteigen in eine andere Welt kann man am Pferdehof Koaser Minerl.

Unter dem Motto "einfach und unkompliziert" können Gäste Abstand und Auszeit vom Alltag nehmen und die Seele in der schwingenden Bewegung des Pferdegangs baumeln lassen.
In eine Anhöhe in Ampflwang eingebettet, mit direktem Anschluss ans Reitwegenetz, befindet sich der Reiterhof mit über 60 Pferden. Perfekt für einen Tagesausflug mit Familien und Freunden sind die geführten Ausritte, welche jeden Tag um 10 und 14 Uhr stattfinden.

Für Kinder ab 2 Jahren eignet sich besonders das Ponyführen und -reiten, welches jederzeit am Hof möglich ist. Ebenfalls angeboten werden Reiturlaube für die ganze Familie mit Unterbringung im Ferienhaus sowie Reitlager für Mädchen in der Ferienzeit und an den Wochenenden.

Pferdehof Koaser Minerl
Rabelsberg 8
4843 Ampflwang
07675 31 21

pferdehof-koaserminerl.at

Reit- und Fahrstall Pollhammer

Direkt am Gelände des Aldiana Club Ampflwang liegt die großzügige Reitanlage des Reit- und Fahrstalls Pollhammer. Von Criollos über Huzulen bis hin zu edlen Warmblütern – hier können sich Pferdeliebhaber an einer Vielzahl von Rassen erfreuen.

Das Angebot des Reitstalls umfasst Reitunterricht für Springen, Ausreiten oder Bahn, Ausritte für Gruppen oder allein sowie Westerntraining für Fortgeschrittene.

Für Kids ab 3 Jahren eignet sich der Pony Trail, bei dem Ponys durch Begleitpersonen geführt werden können. Bei Pony4You lernen Kinder ab 4 Jahren spielerisch Ponys zu verstehen, richtig zu versorgen und zu reiten.
Der Reit- und Fahrstall Pollhammer verfügt außerdem über zwei Reithallen, zwei Sandreitbahnen, einen Turnierplatz sowie ebenfalls einen direkten Anschluss zum Reitwegenetz des Hausruckwaldes.

Reitstall Pollhammer
Wörmansedt 1
4843 Ampflwang
0650 963 16 06

reitenundfahren.at

Kennst du eigentlich VENDO in Vöcklabruck?

VENDO, mit Sitz in Vöcklabruck und Wien, zählt zu den führenden Kommunikations- und Druckdienstleistern Österreichs und blickt stolz auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurück.

Die Geschichte von VENDO begann im Jahr 1910. Seitdem hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und neue Produkte und Dienstleistungen hervorgebracht. Ein Meilenstein war die Umbenennung von "kb-endlos" zu VENDO Kommunikation + Druck GmbH. Dennoch ist das Unternehmen damals wie heute noch immer im Familienbesitz.

Tradition und Innovation

Als österreichisches Familienunternehmen kommt VENDO aus dem Druckerhandwerk und hat sich über die Jahre zu einem innovativen Kommunikations- und Druckdienstleister entwickelt. Über 200 Mitarbeitende tragen zum Unternehmenserfolg bei, der sich in einem Jahresumsatz von rund 35 Mio. Euro widerspiegelt. Mit mehr als 7.000 Kunden ist VENDO vor allem im deutschsprachigen Raum aktiv und Marktführer in Österreich.

Vielfältige Lösungen aus einer Hand

Von maßgeschneiderten CRM- und E-Supply-Lösungen über Transaktionsdruck bis hin zu personalisierten Werbeaussendungen, Geschäftsdrucksorten und Werbemitteln bietet VENDO seinen Kunden eine breite Palette an Produkten und Services. Das Besondere: Digital und gedruckt, alles aus einer Hand. Kundenzentrierung wird dabei großgeschrieben, wofür die Kundenbetreuer vor Ort sowie der engagierte Verkaufsinnendienst sorgen.

VENDO steht für Tradition, Innovation und höchste Qualität in der Kommunikations- und Druckbranche.

"Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zum Erfolg unserer Kunden zu leisten, und freuen uns darauf, auch in Zukunft innovative Lösungen anzubieten", heißt es seitens Sebastian Kroiss (Geschäftsfeld Printed Communication).

Für weitere Informationen besucht unsere Website:

www.vendo.at

Die Magie hinter den Gemüsebeeten

Eine Familie erweckt eine Wiese zum Leben.

In einer kleinen Ecke von Frankenburg haben Anja, Alex und ihr vierjähriger Sohn Josef mehr als nur eine Wiese in einen Garten verwandelt – sie haben ein Stückchen Paradies geschaffen.

Gemeinsam haben sie eine Landwirtschaftsfläche ihrer Schwiegereltern gepachtet und in einen blühenden Garten umgewandelt, der nun verschiedene Gemüsesorten und Kräuter beheimatet.

Während Anja tagsüber als Kunststofftechniktrainerin arbeitet und ihr Wissen und ihre Erfahrung an Lehrlinge und Erwachsene weitergibt, verbringt Alex seine Tage damit, auf Tausendstel genau Maschinenbetten zu fräsen, und ist in der Freizeit sehr viel am Rad unterwegs.

Doch ihre wahre Leidenschaft liegt im Garten, wo Anja mit viel Liebe und Hingabe arbeitet und von Alex stets unterstützt wird, während sie gemeinsam mit Josef die Wunder der Natur erleben und die Magie des Wachstums erfahren.

"Unsere Auswahl an Gemüse-, und Kräutersorten ist vielfältig und spannend! Karotten, Zwiebeln, Kürbis, Kartoffeln, Tomaten, Paprika, Spinat, Kraut, rote Bete, Wassermelone, Salat, Petersilie, Johanniskraut, Oregano, Liebstöckel usw. - jede Sorte bringt ihre eigene Farbe und ihren eigenen Geschmack in unseren Garten. Josef ist begeistert zu sehen, wie aus einem Kürbis seine "orange Suppe" wird."

Der Hofladen

Inzwischen kann man sich auch bequem eine Gemüsekiste zusammenstellen lassen oder man pflückt sich sein Gemüse selbst. Auch kleine Mengen, z.B.: 3 Radieschen, 5 Karotten und ein Bund Petersilie kann gepflückt werden. Mit dieser Initiative möchten sie nicht nur die Verschwendung von zu großen Verpackungen vermeiden, sondern auch ihren Kunden ein einzigartiges Erlebnis bieten und die Verbundenheit zur Natur stärken.

www.maura-hof.com

RÜCKBLICK GARTENZEIT

Eine Gemeinde blüht weiter...

2023 war die Gemeinde Wolfsegg am Hausruck Austragungsort der OÖ Gartenzeit des Landes Oberösterreich. Über 60.000 Besucher:innen belebten 100 Tage lang unsere Region und bewunderten eine eindrucksvolle Blumen- und Pflanzenpracht inklusive einzigartiger Aussicht.

Umrahmt wurde die Gartenschau von einem umfangreichen Kultur- und Musikprogramm. Regionale und überregionale Künstler, wie die Seer, Fritz Karl und viele weitere Persönlichkeiten, sowie Musikkapellen bereicherten das Sommer-Event mit ihren Auftritten. Eine herrliche Atmosphäre, über die wir rückblickend resümieren dürfen.

Doch die Gemeinde blüht weiterhin in voller Pracht. Projekte, die anlässlich der Gartenzeit ins Leben gerufen wurden, wie zum Beispiel ein Bergwerk-Spielplatz, ein Bewegungspark und eine einzigartige Aussichtsterrasse, bereichern auch heute, genau ein Jahr nach der Eröffnung, das touristische Angebot der Gemeinde.

Weiterhin bewundert werden können auch die Themengärten sowie viele Blumen und Pflanzen, die auch im Nachhinein neu angepflanzt wurden. Die Wolfsegger Kramerei, in welcher Produkte und Schmankerl aus der Region angeboten wurden, dient jetzt noch als Selbstbedienungsladen.

All diese Überbleibsel haben eines gemeinsam – nämlich den Hang zur Nachhaltigkeit. Die Blumenwiesen und Pflanzenpracht, als bleibende ökologische Bereicherung, erfreuen nun Bienen und Insekten. Die Spielplätze, Bewegungsparks und ausgebauten Wanderwege werden auch noch Jahre später Spaß an der frischen Luft garantieren und die Wolfsegger Kramerei bietet heimischen Produzenten nun endlich eine langfristige Auslage für regionale Produkte aller Art.

"Hang zur Vielfalt", so das Motto der Gartenzeit 2023. Unser Rückblick macht also deutlich, dass sich diese Vielfalt in Wolfsegg noch ganz lange spüren lässt.

Veranstaltungshighlights

Silent Cinema Vöcklabruck

07. Juli 2024
Freizeitgelände Vöcklabruck

Ein lauer Sommerabend, gemütliche Liegestühle, Sternenhimmel, Kopfhörer und ein toller Film. Hört sich nach einem erfolgreichen Sommerabend an.
Das Vöcklabrucker Freizeitgelände verwandelt sich in ein Kino unterm Sternenhimmel, denn die Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour kommt nach Vöcklabruck.
Bei diesem einzigartigen Kinoerlebnis könnt ihr selbst entscheiden, ob ihr den Film lieber in der Originalfassung oder in der deutschen Vertonung sehen möchtet. Sommerliches Kinofeeling unter freiem Himmel ist jedenfalls dabei.

Plantsch in den Sommer

13. Juli 2024
Parkbad Vöcklabruck

Was riecht im Sommer besser als frisch gemähtes Gras? Richtig: Pommes im Freibad! Das Familienfest im Parkbad bietet Spielespaß und Abkühlung für die ganze Familie, veranstaltet von der Kultur und Freizeit GmbH in Kooperation mit dem TVB Hausruckwald. Die Kinderfreunde laden zur Wasserolympiade, einer Bastelstation und einer Hüpfburg auf dem Wasser ein! Das Restaurant KIWI bietet Snacks und Getränke im Parkbad-Buffet, und noch mehr Auswahl gibt es im nahegelegenen Restaurant. Die regulären Eintrittspreise gelten als Eintrittsticket. Ein Sprung ins kühle Nass, heiße Pommes und viel Spielespaß erwarten dich!

Mercato Italiano

31. Juli 2024 bis

02. August 2024
Stadtplatz Vöcklabruck

Ciao Vöcklabruck – beim Mercato Italiano in Vöcklabruck verschmelzen italienisches Urlaubsgefühl und Kleinstadtcharme. Oliven, Öl, Prosciutto Crudo, Salami, Pecorino aus Regionen wie Südtirol, Umbrien, Toskana, Kalabrien, Apulien, Sardinien und Sizilien – was könnte schöner sein? Mit einem guten Glas Wein und italienischen Köstlichkeiten lässt sich das Leben genießen.

Markt-Öffnungszeiten:
31. Juli von 15 bis 21 Uhr
01. August von 09 bis 23 Uhr
02. August von 09 bis 23 Uhr

Vöcklabrucker Platzkonzert
02. August von 18 bis 19 Uhr

Vöcklabrucker Platzkonzerte
jeden Freitag von 21. Juni bis 13. September am Stadtplatz Vöcklabruck von 18 bis 19 Uhr

Friends of Classics – Treffpunkt für Oldtimer
04. und 11. August am Stadtplatz Vöcklabruck

Vöcklabrucker Freitagsflohmärkte
am 12. Juli, 09. August, 13. September und 11. Oktober am Stadtplatz

Unsere Wochenmärkte

Vöcklabruck
jeden Mittwoch
07:00 bis 13:00 Uhr

Schwanenstadt
jeden Donnerstag
07:00 bis 12:00 Uhr

Attnang Puchheim
jeden Freitag
06:30 bis 12:00 Uhr

Advent im Hausruckwald

Zauberhafter Hausruckwald
Adventhighlights in unserer Region

Veranstaltungshighlights, die schönsten Weihnachts- und Adventmärkte, Geschenkideen und vieles mehr findet ihr ab November in unserer Adventbroschüre 2024.

Kultur Potpourri

Die Saison 2024/25 im Stadtsaal Vöcklabruck verspricht ein Kulturprogramm vollgepackt mit einer spannenden Mischung aus Konzerten, Kleinkunst, Kabarett, Kinder.Kultur und den alljährlichen Klassikern!

Für alle Schauspiel-Liebhaber stehen die modernen Klassiker "Pension Schöller" und "In 80 Tagen um die Welt" und der Krimi "Samstag, der 13." auf dem Spielplan – diese drei können im "Kleinen Abo" mit einem Preisvorteil von 20 % gegenüber Einzelkarten gebucht werden.

Neu ist das Flexabo, mit dem – die gesamte Saison hinweg - drei Veranstaltungen nach Wahl aus dem gesamten Programm gebucht werden können (ausgenommen Kinder.Kultur und Kabarett). Weiters stehen das Musiktheaterabo, das Konzertabo, Das Bunte Abo, das Kabarettabo, das Kleine Kabarettabo und das Kinder.Kultur.Abo zur Auswahl. Zum sagenhaft günstigen Preis von nur 24,- EUR für drei Stücke nach Wahl gibt es das Jugendabo (ausgenommen Kinder.Kultur und Kabarett).

Herbst Highlights

27. September
Gesangskapelle Hermann
Sehr Sogar

11. Oktober
Golnar Shahyar Quintett
Songs of Protest & Kindness

23. Oktober
Dirk Stermann
Zusammenbraut

16. November
Poxrucker Sisters
Unplugged

29. November
Bluatschink
Kinder-Mitmachkonzert im Advent

07. Dezember
Adventmarkt Vöcklabruck
Kunst & Handwerk im Stadtsaal

Die Abonnements können ab sofort im Büro der Kultur und Freizeit GmbH in der Klosterstraße 9, Vöcklabruck, bzw. online unter **www.kuf.at/kultur** gebucht werden. Für einige Veranstaltungen der Saison 2024/25 ist auch bereits der Ticketverkauf geöffnet, diese sind im Tourismusbüro Vöcklabruck sowie online unter **www.kuf.at/kultur** erhältlich.

Abo-Service:
07672 / 255 66
www.kuf.at/kultur

Weitere Infos

"Klein Murano" im Hausruckwald

Seit mittlerweile 20 Jahren wird im kleinen Schwanenstadt, welches sich im Hausruckviertel in Oberösterreich befindet, Glaskunst nach venezianischer Art praktiziert.

Der Grund dafür ist Herr Hans Hintermüller, welcher mit seiner Frau den Traum, Murano nach Österreich zu bringen, im Jahre 2004 realisierte. In feinster Handarbeit werden die Unikate aus Kristallglas von den zwei Glasmachern bei 1200°C hergestellt – egal ob es sich nun um einen Glückselefanten oder eine Blumenvase handelt.

Des Weiteren werden mittels Fusingtechnik verschiedenste Flachglasstücke von der Künstlerin Selma kreiert, welche ebenfalls großen Anklang bei Stamm- und auch Neukunden finden. Selbst eindrucksvolle Sonderanfertigungen wie die gläserne Verzierung des Schwanenstädter Kreisverkehrs sind für die erfahrenen Künstler:innen kein Problem.

Wer dieses edle Handwerk mit seinen eigenen Augen erleben möchte, hat vor Ort die Möglichkeit, den Glasmachern live bei ihrer Arbeit zuzusehen. Im Anschluss kann noch dem hauseigenen Mini-Museum oder dem großen Werksverkauf ein Besuch abgestattet werden.

Außerdem ist es möglich, sich als Gruppe für eine live kommentierte Vorführung anzumelden. Diese umfasst sowohl grundlegende Erklärungen zum Thema Glaskunst als auch einen Rückblick auf die Geschichte der Glashütte Schwanenstadt.

Währenddessen werden auf einer kleinen Bühne verschiedene Glasobjekte erschaffen, welche am nächsten Tag ihren Weg in den Werksverkauf finden. Dieses Programm eignet sich hervorragend für interessierte Gruppen ab zehn Personen, egal welchen Alters, und kann telefonisch oder per E-Mail im Voraus gebucht werden.

Für die Kleinsten wurde im Sommer 2023 eine interaktive, App-gesteuerte Schnitzeljagd in Kooperation mit dem innovativen Kulturprogramm "Hublz" ins Leben gerufen. Diese bietet sowohl lehrreiche Minispiele und Texte, als auch ein heiteres Suchen im ganzen Betrieb und kann kostenlos vor Ort gespielt werden. Auch für Erwachsene wurde ein digitaler Themenrundgang konzipiert.

Weitere Informationen zum Betrieb oder Anfragemöglichkeiten findet ihr online unter:

val-glashuette.com

Kleinstadtbiotop Vöcklabruck

Shopping, Kulinarik Erlebnis und Begegnung – Alle(s) unter einem Dach

Mit der Eröffnung des Kleinstadtbiotops im November 2023 wurde eine Innovation der Sonderklasse mitten ins Stadtzentrum von Vöcklabruck gebracht. Wo vorher eine teils leerstehende Fläche war, finden sich nun Kulinarik, Shopping, Erlebnis und Begegnung ein.

Das Konzept des Innenstadtbelebungsprojektes soll nicht nur einen Leerstand am Stadtplatz beleben, sondern diesen auch durch betriebliche Zusammenarbeit gemeinsam und multifunktional nutzbar machen. So wird das geschafft, was in der heutigen Zeit immer schwieriger wird.

Die Markthalle im Kleinstadtbiotop ist eine moderne Interpretation eines traditionellen Marktplatzes. Hier haben lokale Unternehmer die Möglichkeit, unterschiedlich große Verkaufsflächen zwischen 10-40 m² zu mieten und ihre Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Schlüsselaspekt ist hierbei die kooperative Zusammenarbeit der Unternehmen. Mittlerweile sind 9 Shops in der Markthalle zu finden.

Die Galerie am Marktplatz bietet Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen. Diese sind mit oder ohne Rahmen als hochwertiger Kunstdruck käuflich erwerblich.

Ein Marktplatz in der Mitte des Geschehens lädt als zentraler Treffpunkt zum Verweilen ein. Ohne Konsumzwang wird hier Shopping, Kulinarik und Begegnung verbunden. Der Indoor Gastgarten hält verschiedene Sitzgelegenheiten und eine Spielecke für Kinder bereit. Speisen und Getränke können jederzeit mittels Selbstbedienung in den Gastronomiebetrieben im Haus bestellt werden und direkt am Marktplatz konsumiert werden.

Zwei ausgezeichnete und auf Nachhaltigkeit fokussierte Gastrobetriebe sind nun ebenfalls Teil des Kleinstadtbiotops. Zum einen findet man dort im ersten Stock das Café Restaurant HELI's,

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND OBERÖSTERREICH
Kofinanziert von der Europäischen Union

welches mit vegetarischen und veganen Gerichten sowie einem tollen Ausblick auf den Stadtplatz überzeugen kann. Auch die über die Ländergrenzen hinaus bekannten Pizzen von DE MICHELE ziehen nun hungrige Menschen von nah und fern ins Kleinstadtbiotop.

Für Kinder bietet die Kinderranch eine 130 m² große Spielfläche mit allerlei Unterhaltungsmöglichkeiten. Die Ranch kann auch für private Feiern und Events gebucht werden.

Das Studio bietet mit 130 m² die ideale Umgebung für Kurse und Workshops. Hier wurde ein inspirierender und neutraler Bereich für Fitness, Gesundheit, Therapie, Bewegung und Wissen gestaltet. Dieser kann innerhalb der Öffnungszeiten gemietet werden.

Durch die Kooperation mit der Lebenshilfe Oberösterreich und der Caritas Oberösterreich, Organisationen, welche das Service und die Dienstleistung im Kleinstadtbiotop unterstützen, wurde zusätzlich ein Ort der Inklusion geschaffen.

Für alle, die eine Extraportion Kleinstadtbiotop erleben wollen, zahlt es sich aus, Mitglied zu werden. In diesem Fall warten zahlreiche Vergünstigungen und Benefits auf euch!

Besucht uns gerne

Vorbeischauen lohnt sich auf jeden Fall im Kleinstadtbiotop

Stadtplatz 15-17
4840 Vöcklabruck

0660 135 00 12

kleinstadtbiotop.at

EXPRESSION DANCE ACADEMY

Die Frau, die dahintersteckt.

Karin Lacher ist Weltmeisterin und hat mehrere Staatsmeistertitel in Showdance. Vor genau 20 Jahren gründete sie die Expression Dance Academy, in welcher sie, gemeinsam mit ihrem selbstausgebildeten Coaching Team, bereits über 1000 Schüler:innen fürs Tanzen begeistern durfte und ihnen lernt, die Tanzfläche zu rocken.

Bereits mit 16 Jahren startete sie die Ausbildung zur diplomierten Aerobic Trainerin in Linz. Nach der Matura folgte das Tanzpädagogik Diplom in Linz und München mit dem Schwerpunkt Jazzdance und Kindertanz.
Ein Teil ihrer Ausbildung sowie Weiterbildungen führten die ambitionierte Tänzerin sogar nach Los Angeles, Hollywood. Nun hat sie außerdem ihr eigenes Yoga Dance entwickelt.

Während Karin also einen tänzerischen Titel nach dem anderen einholte, unterrichtete die diplomierte Tanzpädagogin nicht nur zahlreiche Schüler, sondern bildete zusätzlich Dance Coaches nach dem Expression Dance Konzept aus. Das Motto: "Menschen jeden Alters für das Tanzen zu begeistern und ihnen die Werkzeuge zur Weitergabe ihrer Leidenschaft zu bieten".
Der Tanzstil der Academy vereint Elemente aus Streetdance, Jazzdance, Hip Hop und Showdance. Getanzt wird hauptsächlich zu aktuellen Songs. Bei der heurigen Tanzmeisterschaft in Linz konnte sogar mit zwei Gruppen jeweils der erste Platz erreicht werden.

In zahlreichen Gemeinden der Bezirke Vöcklabruck und Ried zeigen nun die Dance Coaches, was sie von Karin gelernt haben, und geben die Freude am Tanzen an jeden weiter, der ebenfalls gerne "coole Moves" draufhätte.

Mein Dance Coaches-Team
(von links nach rechts)

Lara Jetzinger (St. Marienkirchen am Hausruck)
Laura Marie Schinagl (Munderfing)
Leonie Ettl (Ampflwang und St. Georgen i.A.)
Simone Habring (Vöcklabruck)
Nora Leimhofer (Aspach)
Karin Lacher (Frankenburg, Leitung)
Amelie Wakolbinger (Lohnsburg)
Christine Strubreiter (Timelkam, Attnang, Vöcklamarkt, Strasswalchen)
Aaliyah Leitner (Strass, Mondsee)
Lena Witzmann (Ried i.I., Tumeltsham, Pram, Suben)
Kerstin Burgstaller (Wolfsegg)

Interesse geweckt?

Möchtest auch du tanzen lernen oder sogar Dance Coach werden? Dann ist die Expression Dance Academy der richtige Ort für dich! Gemeinsam mit Karin Lacher wirst auch du ein echter Tanz-Profi!

Karin Lacher
0676 45 53 571

expression-dance.com

SHARPTAIL

Auf die Radl, fertig, los!

Nirgends kommen Verfechter des Radsportes mehr auf ihre Kosten als im Hausruckwald. Ob gemütliche Waldwegerl, moderate Hügel oder Stadt-Land-Fluss-Touren. Bei uns radelt es sich einfach bestens!

FREIZEIT

Unser Radwegenetz im Überblick

Beginner, Fortgeschrittene, aber auch Profis des Bike-Sports erfreuen sich seit Juni 2023 an insgesamt sechs Radrundtouren. Zwischen 20 und 100 km lange Strecken führen quer durch und rund um unsere sanften Hügel.

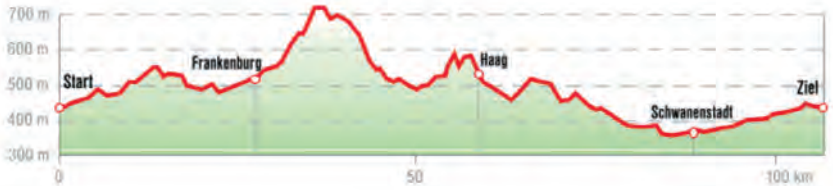
Neue Hinweisschilder entlang der Radrouten, GPS Daten zum Downloaden und detaillierte Routenbeschreibungen unterstützen euch nun bei der Tourenplanung und begleiten euch bei eurem Abenteuer auf zwei Rädern.

Unsere analoge Radkarte ist derzeit in allen Tourismusbüros sowie Gemeindeämtern der Region erhältlich und kann zusätzlich auf unserer Homepage bestellt werden. Klein und kompakt ist sie der ideale Wegweiser und Guide. Gekennzeichnet sind unter anderem die Hot-Spots, Einkehrmöglichkeiten und Lieblingsplatzerl unserer Region.

1 Große Runde um den Hausruckwald

106,5 km
925 m
7h 34m
Start: Vöcklabruck R6 nach W

GPS Track

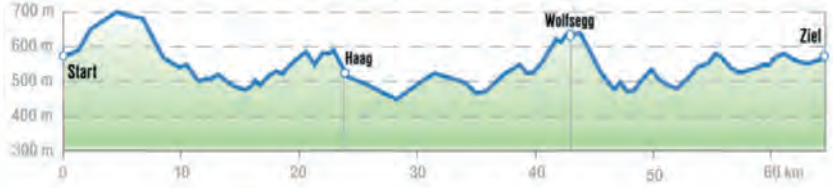


2 Kleine Runde um den Hausruckwald

Aussicht und Kohlebergbau

64,3 km
922 m
4h 56m
Start: Ampflwang 251 nach N

GPS Track



3 Naturhopfenrunde

33,7 km
307 m
2h 25m
Zipf (Brauerei) 256 nach O

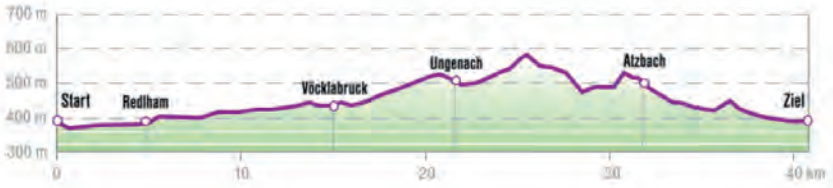
GPS Track

4 Stadt-Land Tour

Kleinstädte mit Flair

40,7 km
406 m
2h 57m
Schwanenstadt R6 nach W

GPS Track

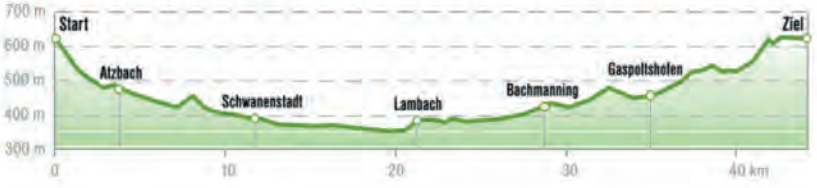


5 Gartenzeit-Runde

Hügelland und Flussufer

44,0 km
424 m
3h 10m
Start: Wolfsegg 252 nach S

GPS Track

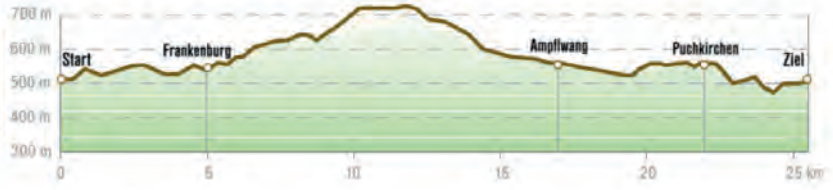


6 Rund um den Göblberg

Aussichtsreich - Panorama pur

25,5 km
413 m
2 h
Neukirchen/V. 255 nach NW

GPS Track



GENUSS

Herzlich willkommen in der Gasthaus-brauerei "Zum Alfons"

Seit über 25 Jahren begeistert der Familienbetrieb aus Rutzenham Gäste von nah und fern mit einer einzigartigen Kombination aus Tradition und Innovation. Hier gehen Herzlichkeit, kulinarische Genüsse und selbstgebrautes Bier Hand in Hand.

Schon beim Betreten der familiengeführten Gasthausbrauerei wird schnell klar – hier ist Genuss zu Hause! Bis zu 180 Personen können sich im überdachten Innenhof und im gemütlichen Innenbereich von der Wohlfühlatmosphäre überzeugen.

Aufgetischt wird ein breites kulinarisches Angebot, welches von traditioneller Hausmannskost bis hin zu kreativen Eigenkreationen wie dem Alfons-Burger reicht. Besonders viel Wert legt die Familie auf die Verwendung regionaler Produkte. Eine absolute Empfehlung sind die Kasnockn und der Bauernsalat, die perfekt mit den hauseigenen Bierspezialitäten harmonieren.

Apropos Bierspezialitäten. Das Herzstück des Betriebes ist die Brauerei, in der mit viel Liebe und handwerklichem Können das Alfons-Bier entsteht. Bierliebhaber:innen dürfen sich derzeit auf ein klassisches Märzenbier, ein erfrischendes Weizenbier und ein kräftiges Bockbier sowie auf zwei besondere Kreationen, das Rum Ale und das Whisky Ale, freuen. Diese Biere können nicht nur vor Ort genossen werden, sondern auch mit individuellem Etikett für den Genuss zu Hause oder für diverse Anlässe vorbestellt werden.

Noch mehr Genuss für Zuhause findet man im dazugehörigen Alfons-Shop. Biere, Spirituosen und vieles mehr runden einen Besuch in der Gasthausbrauerei "Zum Alfons" perfekt ab.

Besonders empfehlenswert ist eine Radtour mit einschließender Einkehr. Genussvolle Speisen und ein erfrischendes Bier nach einer gemütlichen Radtour – was gibt es Schöneres? Während man im gemüt-

lichen Innenhof verweilt und Kraft tankt, können auch E-Bikes bei den Ladestationen aufgeladen werden. Für E-Autos besteht ebenso eine Lademöglichkeit.

Eisstockschützen aufgepasst!

In den Wintermonaten zahlt es sich aus, die überdachte Eisstockbahn der Familie Baldinger zu reservieren und gemütliche Stunden bei Speis und Trank zu genießen. Reservierungen sind ganz einfach telefonisch möglich.

Die Gasthausbrauerei "Zum Alfons" ist also ein echter Allrounder. Das Team legt großen Wert auf persönliches und individuelles Service und liest seinen Gästen alle Wünsche von den Augen ab. Die familiäre Atmosphäre, ein freundliches "Du" und ein vielfältiges Angebot machen einen Aufenthalt einzigartig.

Zum Alfons

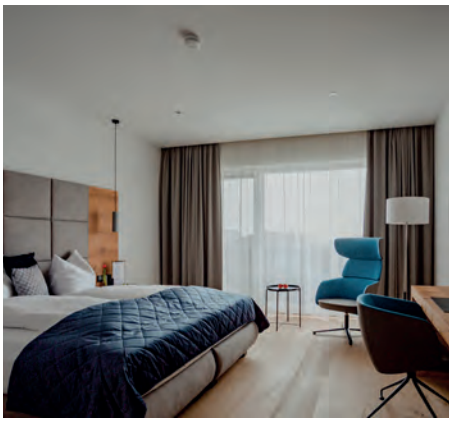
Bergern 2
4690 Rutzenham
+43 7673 2442

www.zum-alfons.at
office@zum-alfons.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag ab 16.00 Uhr

GENUSS

Alles (außer) gewöhnlich



Wenn Hotel, Restaurant und Bar auf überzeugendes Design und edles Ambiente treffen, dann seid ihr goldrichtig im Boutique-Hotel PATRIX in Frankenburg am Hausruck.

Die Liebe zum Detail lässt sich hier schnell an allen Ecken und Enden erkennen.

Modern und innovativ, das sind die beiden leidenschaftlichen Gastgeber Isabella und Patrick Gröstlinger. Auf kulinarischer Ebene verwöhnt Küchenchef Patrick Gröstlinger mit seinem jungen Team.

Wert wird auf frische, saisonale und regionale Lebensmittel gelegt, selbstgepflückt oder in Kooperation mit heimischen Lieferanten, bodenständig und raffiniert gekocht.
Charmant und aufmerksam der Service. Nicht immer ist ein Anlass notwendig.

Ein gutes Glas Wein im Garten, ein fruchtiger Cocktail in der Lounge oder ein köstlicher Kaffee auf der Terrasse, versprechen puren Genuss und laden zum Entspannen ein.

Von Tischlerhand, stilvoll und hochwertig ausgestattet, bestechen alle Zimmer und Suiten.
Was gibt es Schöneres, als nach einem Tag voll mit Erlebnissen, herrlich, erholsam zu schlafen?

Wer übrigens auf der Suche nach der perfekten Location für Hochzeit, Taufen oder Feiern jeglicher Art ist, ist hier goldrichtig. Ob klein und fein, urig und gemütlich oder mit allem "Drum und Dran" – auch Feiern ist im Patrix alles (außer) gewöhnlich!

Überzeugt euch selbst

PATRIX
Hotel | Restaurant | Bar
Haselbachstraße 11
4873 Frankenburg

07683 20 780
office@patrix.at

www.restaurant-patrix.at

Maximilianhaus

Bildung und Begegnung für Menschen auf dem Weg

Das Maximilianhaus – ein Seminarzentrum in Attnang-Puchheim mit dem Flair eines alten Schlosses. Umgeben von einer bezaubernden Natur- und Kulturlandschaft und einem Schlosshof zum Verweilen, Auftanken und Genießen.
Es ist ein Ort für Bildung, Diskurs und Begegnung für Menschen auf dem Weg. Durch die Nähe zum Bahnknotenpunkt Attnang-Puchheim lässt es sich gemütlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Egal ob man mit Yoga, Feldenkrais, Tai Chi, oder Qi Gong in Bewegung bleiben will oder seine Persönlichkeit weiterbilden möchte, das Maximilianhaus ist der richtige Ort dafür.
Als Veranstaltungsort für Weiterbildungen und Workshops können dort auch Räume gebucht werden.

Einen aktuellen Überblick über das abwechslungsreiche Angebot des Bildungshauses findet man unter:

www.maximilianhaus.at

Weitere Informationen zum Betrieb findet ihr unter:

www.wir-land.at

Kienastenhof

Essen, Trinken, Plaudern, Schlafen

Der Kienastenhof in Ottnang – natürlich und unverfälscht, wie vor 300 Jahren.

Wer auf der Suche nach der perfekten Räumlichkeit für Feiern und Zusammenkünfte aller Art ist, wird sich am Kienastenhof in Ottnang besonders wohlfühlen. Das zwischenzeitlich restaurierte Bauernhaus und ein herrlicher Innenhof laden zum Verweilen und Genießen ein. Gemütliche Kammern mit Hüttencharakter bieten eine exklusive Nächtigungsmöglichkeit und Stellplätze für Wohnmobile und Zelte versprechen einen unvergesslichen Campingaufenthalt.

Direkt am Hof dürfen sich die Gäste über eine Vielzahl von Aktivitäten und über altes Handwerk freuen und natürlich auch selbst Hand anlegen. Der Kienastenhof ist übrigens auch die perfekte Anlaufstelle für Wanderreiter und Radfahrer. Für den Aufenthalt ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich!

A guada Streuselkuchen

Für den Teig

250 g Butter
250 g Zucker
4 Stk. Eier
1 Packung Vanillezucker
2 TL Backpulver
400 g Mehl
ca. 100 ml Milch

Zuerst Butter und Zucker schaumig rühren. Nach und nach den Dotter der getrennten Eier hinzugeben. Vanillezucker beigeben. Mehl und Backpulver vermischen und abwechselnd mit der Milch vorsichtig unter die Butter-Ei-Masse heben. Das Eiklar zu einem Schnee schlagen und ebenfalls vorsichtig unterheben. Den Teig auf einem Backblech aufstreichen oder in eine gut befettete Springform füllen und glatt streichen.

Für die Füllung

1 Becher Sauerrahm
1 Packung Topfen
1 Packung Vanillezucker
30 g Zucker
1 EL Stärke

Alle Zutaten zu einer glatten, cremigen Masse verrühren und ebenfalls gleichmäßig auf dem Teig verstreichen.

Für den Belag

ca. 500 g Obst
nach Wahl

Obst je nach Wahl gut waschen, abtrocknen und gegebenenfalls entkernen und schälen. Je nach Belieben in kleine Spalten oder cm-große Würfel schneiden und gleichmäßig auf der Sauerrahm-Topfen-Masse verteilen.

Für die Streusel

100 g Butter
120 g Zucker
150 g Mehl
Zimt, Vanillemark

Für die Streusel alle Zutaten zu einem Teig verkneten und über das Obst bröseln.

Der Streuselkuchen wird nun 45 min bei 180°C Heißluft gebacken. Mit einer Nadel die Stichprobe machen und gegebenenfalls nochmal 10 min bei 160°C backen.
Achtung: Bei Blechkuchen kann die Backzeit unter Umständen etwas kürzer sein.

GENUSS

Mogst an Bunki?

Bunki – das oberösterreichische Wort für die leckerste Speise des Tages. Ob frisch vom Bäcker, zu diversen Anlässen oder einfach nur beim gemütlichen Zusammensitzen. Frisch gebackene Kuchen oder, wie wir eben dazu sagen, "Bunki" dürfen nie fehlen.

Aber sind wir uns ehrlich, am besten schmeckt es, wenn Oma zur Küchenmaschine greift, oder aber unsere Hausruckwald-Gastronomiebetriebe. Auf alle Fälle haben wir ein begehrtes Rezept für euch zum Nachmachen ergattert. Aber woher? Das bleibt wohl ein gut behütetes Geheimnis. Willkommen in Hells ... ähh Hausruckwalds Kitchen! Passend zum Sommer findet ihr auf der vorigen Seite das Rezept für einen saftigen Streuselkuchen mit Obstbelag. Wie gut, dass sich im Sommer zahlreiche Obst- und Beerensorten ernten lassen. So kann man auch beim Belegen des Streuselkuchens nach Lust und Laune variieren und kombinieren.
Ob auf dem Blech oder in einer Springform, dieses Gebäck ist ein echter Allrounder und gern gesehener Bestandteil auf jedem Kuchenteller.

Viel Spaß beim Nachmachen!

VÖCKLA BRUCK

HAUS RUCK WALD

SCHENKEN FINDET STADT.

Das Geschenk für jeden Anlass

DER VÖCKLABRUCKER GUTSCHEIN

Einzulösen bei 130 Partnerbetrieben

VERKAUFSSTELLEN: Tourismusbüro Vöcklabruck, Skribo Schachtner, Unimarkt, Innenstadt-Banken